



# Sammlung Theaterzettel

**Jägerblut.**

**Rauchenegger, Benno**

**1894-02-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2. Februar 1894.

Elfte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).  
Erstes Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

# Jägerblut.

Volksstück mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von B. Rauchenegger.  
In Scene gesetzt und einstudirt vom Königl. bayer. Hofschauspieler Konrad Dreher.

## Personen:

Andreas Niederracher, Forstwart . . . . .	Mathias Gailing von Schliersee.
Therese, seine Frau . . . . .	Therese Dirnberger von Wiesbach.
Leonhard (Learl), ihr Sohn . . . . .	Joseph Meih von Schliersee.
Wab'n, Ausrückerwitwe . . . . .	Anna Reil von Schliersee.
Loni, ihre Tochter . . . . .	Anna Terosal von Schliersee.
Hias, ihr Sohn . . . . .	Franz Huber von Schliersee.
<b>Zangerl, Dorfbader</b>	<b>Kaver Terosal</b> von Schliersee.
Muppen-Loni, ein Wilderer . . . . .	Willi Dirnberger von Wiesbach.
Schwappler, Wirth . . . . .	Sigmund Wagner von Schliersee.
Mfra, seine Frau . . . . .	Marie Glas von Schliersee.
D'Mehner-Marie . . . . .	Lina Gaigl von Isen.
Da Greiderer, Musifant . . . . .	Michael Dengg von Egern.
Legenbatsch, ) Musifanten	Michael Schmidtkonz von Schliersee.
Selbiger, )	Sixtus Leitner von Schliersee.
Kazi, Bauernknecht . . . . .	Josef Forstmaier von Schliersee.
Burgl . . . . .	Amalie Niedlechner von Schliersee.
Jackl . . . . .	Johann Maier von Aschau.
Evi . . . . .	Babette Peintner von Schliersee.
Lisei . . . . .	Therese Dejerle von Schliersee.
Sepp . . . . .	Georg Haal von Schliersee.
Toni . . . . .	Kathi Dejerle von Schliersee.

Bauern, Burschen, Weiber, Mädchen, Musifanten.

Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau.

Vorkommende Gesänge und Tänze:

## Schuhplattler.

Schnadahüpfeln. Frauenlob, Lied, gesungen von Kaver Terosal.

Nach dem 1. Bild: **Zither-Duett**, „Oberbayerische Ländler“, gespielt von Albert Sageder und Carl Poschner.  
Nach dem 4. Bild: **Zither-Solo**, „Die Kniebohrer“, steyerischer Ländler, gespielt von Albert Sageder.

Nach dem 2. Bilde findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	
Parterrelogen . . . . .	Mt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	Mt. 2.50 " "
Logen I. Rang . . . . .	" 3.50 " "	Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
Logen II. Rang . . . . .	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
Eingelne Logenplätze:		Sperre im Parquet . . . . .	" 3.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz	Stehplatz im ersten Panquet . . . . .	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Gallerie . . . . .	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstags Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengekommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germershelm . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Br. Asal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Samstag, den 3. Februar 1894. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

## Zweites Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

Zum ersten Male:

## Der Schlagring.

Volksstück aus den bayerischen Bergen mit Gesang in 4 Akten nach der gleichnamigen Erzählung von Th. Messerer  
Für die Bühne bearbeitet von Hans Neuert.

Den verehrlichen A-Abonementen bleibt das Vorrecht bis Freitag, den 2. Februar, Abends 5 Uhr gewahrt.  
Anfang 7 Uhr.